

Ev.-ref. Kirche

Im Jahr 1424 wurde Bösingfeld mitsamt der Kirche vollständig zerstört. Erst 1492 konnte eine neue Kirche eingeweiht werden. 1632 (30-jähriger Krieg) brannte die Kirche bis auf die Außenmauern nieder, wurde aber schon 1633 wieder aufgebaut und in den Jahren 1708 (Südseite) und 1857 (Nordseite) erweitert. 1934 erfolgte der Neubau des heutigen Turmes (38 Meter) mit Uhr. 1962 wurde die Kirche von Grund auf renoviert und erhielt eine neue Heizung, ein neues Gestühl und eine neue Orgel. 1990 fand eine weitere Renovierung des Innenraums statt.

Wissenswertes:

- Die Kirche hat heute 4 Glocken.
- Die reich geschnitzte Kanzel, stammt aus alter, vielleicht schon katholischer Zeit. Die Kanzel wurde 1962 aufwendig restauriert und bekam 1990 das heutige Aussehen.
- Der Abendmahlstisch mit vier gedrehten Säulenbeinen wurde 1699 angefertigt und nach seiner Ausmusterung (1963) im Jahr 1990 restauriert und wieder in Gebrauch genommen.
- Der Armenstock (Klingelbeutelkasten) mit dem eigenartig geformten Schlüssel steht wahrscheinlich seit 1654 in der Kirche.
- Das Abendmahlgeschirr wurde 1720 von Pastor Wohlberg gestiftet. Der älteste Kelch stammt aus dem Jahre 1629.
- Die Taufschale ist eine Spende aus dem Jahre 1853.



Alter Turm um 1930



1958 - mit „Milchhalle“



Heilig Abend 24.12.1914



Um 1960 mit Orgel im Chorraum

